



Arbeits- und Kompetenzzirkel Europaschule
Konzept / Zielformulierung

Inhalt

Inhalt	2
I. Einleitung.....	3
II. Projekte.....	3
Durch die EU geförderte Projekte	3
Projekte mit europäischem Bezug	3
III. Assistenten an der Schule.....	4
Schulischer Einsatz	4
Mentorenschaft	4
Sonstige Ziele.....	5
IV. Die Bedeutung von Europa im Unterricht.....	5
Europa als integrativer Bestandteil in allen Unterrichtsfächern.....	5
Europawoche	5
V. Gestaltung der Schule im Sinne einer Europaschule	6
Allgemeine Vorstellung	6
Schulgebäude	6
Schülerinnen, Schüler, Kolleginnen, Kollegen sowie Öffentlichkeit.....	7
Homepage	8
VI. Schulpartnerschaften.....	9
Europäische/ Internationale Schulpartnerschaften.....	9
Aufbau neuer Schulpartnerschaften	9
VII. Schlusswort.....	9

I. Einleitung

Wir als Europaschule verpflichten uns, unsere Schülerinnen und Schüler auf das Leben im vereinten Europa vorzubereiten und ein europäisches Selbstverständnis im Sinne der Leitidee „In Vielfalt geeint“ zu vermitteln. Der europäische Gedanke soll gestärkt, den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse über die Europäische Union vermittelt und die durch die Europäische Union gebotenen Chancen und Möglichkeiten aufgezeigt werden.

Das Erlernen von Sprachen und deren Verwendung bei der Begegnung vor Ort sind in diesem Zusammenhang für uns unumgänglich. Als Europaschule haben wir uns verpflichtet, die europäische Bildung als durchgehendes Unterrichtsprinzip umzusetzen, was zukünftig durch ein europäisches Kerncurriculum für die Schule auf der Grundlage der bestehenden Lehrpläne manifestiert werden soll.

Als Arbeits- und Kompetenzkreis (AKK) Europaschule wollen wir einen wesentlichen Beitrag zur festen Implementierung des europäischen Gedankens in den Köpfen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften leisten.

Zu den folgenden Bereichen sollen nachfolgend Ziele genannt werden, die wir durch unsere Arbeit im AKK Europaschule erreichen und jährlich evaluieren wollen.

II. Projekte

Durch die EU geförderte Projekte

Das Ziel der Beruflichen Schule ist, Projekte, die durch die EU gefördert werden, regelmäßig, d.h. gemäß den Regularien der Programme, zu beantragen. Dazu zählen u.a. Comenius Schulpartnerschaften, Leonardo Projekte und Interreg Projekte.

Kolleginnen und Kollegen, die einen Antrag stellen möchten, werden vom AKK Europaschule und durch die Europabeauftragte unterstützt. Hierzu und für andere Zwecke kann die Sprechstunde der Europabeauftragten genutzt werden.

Durch die EU geförderte Projekte werden auf der Homepage der Beruflichen Schule vorgestellt. Die Auflistung wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und abgeschlossene Projekte werden archiviert.

Die Europabeauftragte organisiert einmal im Schuljahr eine Fortbildung für alle Mitglieder des AKK Europaschule und weitere Interessierte über die Unterprogramme des Programms für Lebenslanges Lernen der EU und ähnliche Programme.

Projekte mit europäischem Bezug

Ebenfalls möchten wir als Schule weitere Projekte mit europäischem Bezug durchführen und fördern.

Unter Projekten mit europäischem Bezug sind Unterrichtsprojekte zu verstehen, die keine Förderung durch die EU erhalten, aber einen europäischen Bezug haben. Dies können z.B. Plakatausstellungen, Europaspiele, Treffen von Berufsgruppen aus verschiedenen europäischen Ländern usw. sein. Informationen zu einer möglichen finanziellen Unterstützung werden in der Sprechstunde der Europabeauftragten gegeben.

Die Projekte mit europäischem Bezug werden auf der Homepage der Beruflichen Schule in tabellarischer Form präsentiert. Dazu wird eine Zugangsmöglichkeit für die Homepage für alle Lehrkräfte geschaffen, die ein Projekt mit Europabezug durchführen und dieses in der Tabelle eintragen möchten. Dies dient als Anregung für andere Kolleginnen und Kollegen und fördert die Identifikation mit der Beruflichen Schule als Europaschule.

III. Assistenten an der Schule

Die Zusammenarbeit mit Fremdsprachenassistentinnen/-assistenten und Assistenzlehrerinnen/-lehrern aus anderen Nationen leistet einen wesentlichen Beitrag zum interkulturellen Bewusstsein nicht nur bei unseren Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern. Wir empfinden es als eine besondere Ehre, ausländische Kolleginnen und Kollegen in unserer Mitte zu begrüßen und unseren Schülerinnen und Schülern die Chance zu ermöglichen, Europa aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Für die Arbeit mit Fremdsprachenassistentinnen/-assistenten und Assistenzlehrkräften (FSA) hat sich der AKK Europaschule folgende Ziele gesetzt.

Schulischer Einsatz

- Der FSA soll sich in möglichst vielen Abteilungen und Schulformen vorstellen.
- Zu Beginn der Assistenzzeit soll nach Möglichkeit eine Rotation durch alle Abteilungen des Hauses erfolgen.
- Der FSA soll, entsprechend der eigenen Zielformulierung, Vorträge zu seinem Heimatland, zur Landeskunde halten. Unter Umständen ist auch eigener Unterricht denkbar.
- Abhängig von der Muttersprache des FSA kann dieser auch zur Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf externe Prüfungen wie beispielsweise für das Cambridge Certificate oder die KMK-Prüfungen eingesetzt werden.
- Nach Möglichkeit soll der Einsatz kontinuierlich bei entsprechenden Lerngruppen erfolgen.
- Zum Abschluss seiner Assistenzzeit soll der FSA einen Bericht verfassen, in dem er seine Zeit in Husum und die Arbeit an unserer Schule reflektiert. Dieser Bericht soll uns zur Verbesserung unserer Arbeit und nachfolgenden FSA zur Vorbereitung auf ihren Aufenthalt an unserer Schule dienen.

Mentorenschaft

Eine Lehrkraft soll für den jeweiligen FSA als Mentor bestimmt werden, der folgende Aufgaben erfüllen soll.

- Antragstellung bei den entsprechenden Stellen vornehmen,
- Kontaktaufnahme zu den zugeteilten FSA,
- Versenden von Kontaktdaten bisheriger FSA sowie deren Berichten,
- Suche nach einer Unterkunft für den FSA,

- Erstellen einer Liste von Kolleginnen und Kollegen, die den FSA im Unterricht einsetzen könnten,
- Generelle Zeitplanung und Stundenplanerstellung,
- Erstellung des Profils des FSA auf der Homepage.

Sonstige Ziele

- Es soll eine Informationsbroschüre mit Hilfe der FSA in möglichst vielen Sprachen erstellt werden.
- Auf der Homepage der Schule soll mit den FSA geworben werden. Beispielsweise könnte ein „Best-of“ der Berichte eingestellt werden oder Bilder von Aktivitäten, an denen der FSA beteiligt war.
- Eine Liste mit Kontaktpersonen in und um Husum soll erstellt werden.
- Wir möchten weiterhin eine Top-Ten-Liste mit den Orten/ Dingen anfertigen, die man als FSA in Husum gesehen/ erlebt haben sollte. Die Positionen dieser Liste möchten wir zusammen mit dem FSA „abarbeiten“.
- Wir versuchen, den FSA in außerschulische Aktivitäten einzubinden (z.B. Sportgruppen, AGs, Musik- und Theaterveranstaltungen, Ausflüge).

IV. Die Bedeutung von Europa im Unterricht

Der Europagedanke wird an unserer Schule kontinuierlich gefördert. Dazu ist es von zentraler Bedeutung, dass sich die Kolleginnen und Kollegen mit Europa befassen und identifizieren, um dies dann an ihre Schülerinnen und Schüler weiterzutragen und in vielfältigen Unterrichtssituationen zu vermitteln.

Um unsere diesbezüglichen unterrichtlichen Aktivitäten stetig weiterzuentwickeln, nutzen wir Fortbildungen als Basis zur Verankerung des europäischen Gedankens in allen Unterrichtsfächern.

Europa als integrativer Bestandteil in allen Unterrichtsfächern

- Weil Europa integrativer Bestandteil des Unterrichtes an unserer Schule sein soll, ist es unser Wunsch, dass möglichst viele Kolleginnen und Kollegen das Thema Europa im Rahmen der jährlichen Stoffverteilungen einplanen.
- Es wird langfristig einen Material- und Ideenpool zum Einsatz in unterschiedlichen Unterrichtsfächern geben, der allen Lehrkräften zur Verfügung gestellt wird.
- In diesem Zusammenhang wird weiter an der Formulierung eines europäischen Kerncurriculums gearbeitet, das grundsätzlich in allen Bildungsgängen einsetzbar sein soll.

Europawoche

- Wir als Europaschule führen jährlich eine Europawoche zeitnah zum Europatag durch.
- Möglichst viele Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen sind an der Ausgestaltung dieser Woche beteiligt, daher wird langfristig

angestrebt einen Tag der Europawoche als Projekttag ohne regulären Unterricht zu gestalten.

- Zur Vorbereitung der Europawoche informiert der AKK Europaschule das Gesamtkollegium rechtzeitig über das von der Europäischen Union vorgegebene Thema und lädt dazu ein, sich zu beteiligen und entsprechende Unterrichtsvorhaben bekannt zu geben.
- Es findet eine Ausstellung zum Thema Europa statt. Die Ausstellungsstücke werden zuvor von den Schülerinnen und Schülern im Unterricht erstellt.
- Im Rahmen eines Schülerwettbewerbs zu einem vorgegebenen Thema wird ein Preis für das beste Ergebnis vergeben.
- Die Aktivitäten und Arbeitsergebnisse der Europawoche werden soweit wie möglich digitalisiert und auf der Homepage veröffentlicht.

Förderung des kollegialen Austauschs

- Das Kollegium wird regelmäßig über aktuelle Fort- und Weiterbildungen zum Thema Europa informiert.
- Die Schulleitung fördert die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen an Fortbildungen im europäischen Kontext.
- Der AKK Europaschule initiiert Veranstaltungen und regt damit den Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen an.
- Es findet ein Erfahrungsaustausch der Kolleginnen und Kollegen über Unterrichtsprojekte und -material statt.

V. Gestaltung der Schule im Sinne einer Europaschule

Allgemeine Vorstellung

Derzeitig ist an der Gestaltung des Schulgebäudes noch nicht deutlich sichtbar, dass die BS Husum eine Europaschule ist. Über gestalterische Mittel möchten wir den Europagedanken nach außen tragen, insbesondere sollen Veränderungen im Schulgebäude und -gelände in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler, die Kolleginnen und Kollegen sowie die Öffentlichkeit durchgeführt werden.

Die Veränderungen der Gestaltung der Schule im Sinne einer Europaschule sollen weitestgehend unter Schülerbeteiligung durch projektorientierten Unterricht und zielgerichtete Aktionen geschaffen werden.

Veränderungen und Ergebnisse unserer Arbeit werden in Zusammenarbeit und Kontakt mit dem Pressesprecher der BS Husum in der regionalen und ggf. in der Fachpresse veröffentlicht.

Im Folgenden werden unsere Ideen und Wünsche als Ziele formuliert.

Schulgebäude

Es sollen Ausstellungsflächen geschaffen werden, um Ergebnisse von Schülerarbeiten zum Thema Europa veröffentlichen zu können (z.B. „Hockerprojekt“). Vorstellbar wären hierfür das Foyer in der HAS, die Eingangsbereiche der HTS, das „Aquarium“ sowie die Vorräume der Sporthallen.

Räumlichkeiten wie Sekretariat, Sporthalle, Lehrerzimmer und weitere Funktionsräume sollen mit einer mehrsprachigen Beschilderung versehen werden (Sprachen, die in der Schule unterrichtet werden: Deutsch, Englisch, Französisch, Dänisch, Spanisch und Plattdeutsch).

Außerdem machen Flaggen sowie Banner mit Hinweisen auf Aktivitäten die Verbundenheit der Schule mit Europa deutlich.

Nach Möglichkeit wollen wir die Räumlichkeiten zusätzlich zu ihrer Raumnummer mit einer europäischen Stadt benennen.

Die vorhandenen Aufenthaltsräume sollen einen europäischen „Anstrich“ bekommen (z.B. Dekoration, Musik, Spezialitäten, Literatur). In Bezug auf die Kioske sollte über ein Konzept für ein europäisches Café nachgedacht werden, welches den Verkauf von europäischen Spezialitäten, die von Schülerinnen und Schülern hergestellt wurden, beinhaltet.

Wir möchten den Schulhof mit einem Europelehrpfad wiederbeleben. Dieser soll von Schülerinnen und Schülern geplant sowie angelegt werden (z.B. AVJ, Gartenbauschülerinnen und -schüler). Dieser Lehrpfad soll den Schülerinnen und Schülern verdeutlichen, dass sie Europäer sind und Kenntnisse über Europa sinnlich vermitteln.

Möglichst an beiden Standorten soll ein Europaraum eingerichtet werden, in dem Material und Gastgeschenke gesammelt, Gäste begrüßt und die Sprechstunde der Europabeauftragten abgehalten werden können.

Schülerinnen, Schüler, Kolleginnen, Kollegen sowie Öffentlichkeit

Im Begrüßungsschreiben an die neuen Schülerinnen und Schüler soll der Europagedanke formuliert werden, um eine frühzeitige Identifikation mit Europa zu vermitteln. Ein dazugehöriger Flyer soll sie über Europaaktivitäten an der Schule informieren.

Sämtliche Flyer, die im Rahmen des AKK Europaschule sollen eine einheitliche Gestaltungsform haben damit ein Wiedererkennungswert vorhanden ist.

Die Abteilungsleiter sollen bei Informationsveranstaltungen an den abgebenden allgemeinbildenden Schulen Informationsmaterial sowie Präsentationen verwenden, in denen das Europaprofil unserer Schule als Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Bildungseinrichtungen herausgestellt wird.

Es ist unser Wunsch, dass die Kolleginnen und Kollegen der Schule ein Namensschild mit Europaschullogo tragen (vor allem zu Beginn des Schuljahres), um für Schülerinnen und Schüler sowie für neuen Kolleginnen und Kollegen erkennbar und ansprechbar sind.

Auch Gästen unserer Schule sollen beschreibbare Namensschilder zur Verfügung gestellt werden um sie als Gäste erkennbar zu machen und das Ansprechen und die Kontaktaufnahme zu ihnen zu erleichtern.

Jeder Kollege und jede Kollegin soll auf Wunsch Visitenkarten mit dem überarbeiteten Schullogo erhalten können. Auf diese Weise wird sowohl die Kontaktaufnahme zu Dritten als auch die Netzwerkbildung vereinfacht.

Das Logo der Schule möchten wir dahingehend verändern, dass darin der Europebezug transparent wird. Des Weiteren möchten wir Merchandise- Artikel (mit dem Logo bedruckt) anfertigen und verkaufen um eine höhere Verbundenheit und

Identifikation mit der Schule zu schaffen. Möglich wären das Bedrucken von Kaffeebechern, Collegeblöcken und Ordnern, Schlüsselbändern, Kugelschreibern und Bekleidung.

Für gemeinsame schulische Veranstaltungen und Aktivitäten aus den Bereichen Sport, Kultur und Bildung soll kennzeichnende Bekleidung mit dem veränderten Schullogo zur Verfügung gestellt und von den organisatorisch Beteiligten getragen werden. (Beispielsweise T-Shirts, Schürzen, Sweater, Mützen)

Homepage

Der AKK Europaschule setzt sich zum Ziel, die Homepage für den Bereich der Europaaktivitäten der BS Husum zukünftig übersichtlicher, schülernaher und interaktiver zu gestalten. Unser Wunsch ist es, Elemente der Homepage von Schülerinnen und Schülern gestalten zu lassen und innerhalb eines Wettbewerbes auszuwählen.

Folgende Inhalte sollen auf dieser Homepage dargestellt werden:

- Ziele als Europaschule laut Schulprogramm
- Vorstellung der Mitglieder des AKK „Europaschule“
- Vorstellung unserer Gäste und Fremdsprachenassistentinnen/-assistenten (Profil)
- Aktuelle Aktivitäten (Steckbriefe mit kleinen Kommentaren sowie Fotos)
- Schulpartnerschaften
- Veranstaltungskalender (außerschulische Veranstaltungen können hier ebenfalls hinzugefügt werden)
- Realisierte Umsetzungen des Europa-Konzeptes
- Angebot der Merchandise- Artikel
- Europäischer Reiseatlas (Schülerinnen und Schüler geben Reisetipps, die durch Anklicken auf einer europäischen Landkarte geöffnet werden können. Auch zum Beispiel Rezepte für landestypische Gerichte oder Musik- und Ausgetipps können auf diese Weise von den Schülerinnen und Schülern ausgetauscht werden. Ein Administrator wird diese Einträge pflegen und Neueinstellungen prüfen. Vorschläge können Schülerinnen und Schüler über die Homepage, aber auch über in der Schule aufgestellte Briefkästen an den Administrator/ die Administratoren weiterreichen.)
- Gästebuch (Hier können Lob, Tipps und Anregungen von Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und Interessierten gesammelt und bearbeitet werden. Weiterhin kann die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit der Schule durch dieses Mitspracherecht erhöht werden.)
- Linkliste mit interessanten Links zum Thema Europa
- Fotogalerie mit Bildern von Aktivitäten an unserer Schule

VI. Schulpartnerschaften

Europäische/ Internationale Schulpartnerschaften

Die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum fördert als Europaschule europäische und internationale Schulpartnerschaften.

Es bestehen Schulpartnerschaften mit unterschiedlichen Schulen in unterschiedlichen Ländern. Diese werden gepflegt und weitere Partnerschaften werden aufgebaut.

Aufbau neuer Schulpartnerschaften

Um weitere Schulpartnerschaften aufzubauen, werden Partnerschaften mit Beruflichen Schulen in u.a. englisch-, französisch-, spanisch- und dänischsprachigen Ländern angestrebt. Durch die Begegnung von Schülergruppen aus unterschiedlichen Ländern und durch gegenseitige Besuche werden Gelegenheiten zur Anwendung von Fremdsprachenkenntnissen geschaffen, das Kennenlernen anderer Kulturen ermöglicht, Kenntnisse über die Europäische Union vermittelt und Vorurteile abgebaut.

Der AKK Europaschule und die Europabeauftragte sind bei der Suche nach Partnerschulen und ggf. der vertraglichen Ausgestaltung behilflich.

Anfragen von Partnerschulen, die bei der Europabeauftragten eingehen, werden kurzfristig über den E-Mail Verteiler an alle Lehrkräfte weitergeleitet.

Kolleginnen und Kollegen, die eine Schulpartnerschaft aufbauen wollen, teilen dies dem AKK Europaschule oder der Europabeauftragten mit, um die Vollständigkeit und Aktualität der Liste auf der Homepage zu gewährleisten.

VII. Schlusswort

Die beschriebenen Ziele, Wünsche und Visionen sollen den europäischen Gedanken an unserer Schule stärken und dazu beitragen, den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse über die Europäische Union zu vermitteln sowie die durch die Europäische Union gebotenen Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen. Die engagierte Mitarbeit der Kolleginnen und Kollegen und die Unterstützung der Schulleitung sind wesentliche Voraussetzungen dafür, dass sich unsere Schüler nicht nur als Bürger Deutschlands sondern auch als Bürger Europas begreifen und in der Europäischen Union Ihre Bürgerrechte und Bürgerpflichten wahrnehmen können.